

Wernicke, Christian: 13. Auf Marolphus und seine Mspta (1693)

1 Mit alter Schrifft verschwendt Marolphus seine Zeit,
2 Und denkt kein
3 Ob gleich darinnen nur sich die
4 Durch manchen
5 Indem der Staub zwar halb die Zeilen ausgethan,
6 Die Zeit die Blätter hat zerrieben,
7 Doch wo an derer stat die
8 Marolphus liesst es durch, und findet
9 Den
10 Er widmet ihm die beste Stunden,
11 Und denkt er sey ein
12 Dass er die
13 Als hätt' er erst zu Meyntz die

(Textopus: 13. Auf Marolphus und seine Mspta. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50057>)